

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 14.08.2014		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr.: 102/10		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Gemeindevertretung					01.07.2010	
Betreff: Vergabe von Bauleistungen; Sanierung Schulhof der Steinweg-Grundschule, 1. BA Außenanlagen, gebäudenaher Schulhof und Spielflächen						
Beschlussvorschlag:						
Der Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird zugestimmt:						
Fa. Garten- und Landschaftsbau Lubitz Ziesarer Landstraße 88 14776 Brandenburg an der Havel Brutto: 272.780,26 €						
<u>Anlagen</u>						
Anlage 1 – Submissionsprotokoll						
Anlage 2 - Vergabevorschlag						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:			
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2010	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	40/08
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2010	EURO: 250.000,00	Produktgruppe:	2110
<input checked="" type="checkbox"/> Ermächtigungsübertr.	EURO: 80.047,18	Maßnahmen-Nr:	M-000026
Problembeschreibung/Begründung:			
<p>Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.10.2009 mit der Drucksache DS-Nr.: 218/09 den Errichtungsbeschluss zur Sanierung der Außenanlagen der Steinweg-Schule gefasst. Damit wurde beschlossen, den Pausenhof, den Bolzplatz, den Sportplatz, die Laufbahnen sowie die Weitsprunganlage unter Einbeziehung der Vorstellungen und Wünsche der Schulkonferenz, der Lehrer/innen und der Schüler sowie des Hortes der Steinweg-Schule zu sanieren.</p> <p>In einem ersten Bauabschnitt sollen der gebäudenaher Schulhof und die Spielfläche saniert werden.</p> <p>Um dem Errichtungsbeschluss nach Einbeziehung der Wünsche der Schule und des Hortes Rechnung zu tragen, fanden während der Planungsphase und vor Einreichung des Bauantrages mehrere Gesprächsrunden/Workshops zwischen den Genannten, der Verwaltung und dem Planer statt. Ziel der Workshops war es, zunächst die Wünsche und Bedürfnisse der Schule und des Hortes auszuloten sowie gestalterische Ideen zu sammeln. Diese Anregungen wurden vom beauftragten Büro für Landschaftsarchitektur Planquadrat aufgenommen, auf Umsetzbarkeit geprüft und soweit realisierbar, in die Planung eingearbeitet. Die Ergebnisse der Planung wurden den Beteiligten regelmäßig im Rahmen dieser Gesprächsrunden vorgestellt. Zur anschaulichen Dokumentation dieser Zusammenarbeit wurde beispielsweise nach den Entwurfszeichnungen durch den Hort ein Modell der o.g. Außenspielfläche gebaut. Dieses Modell steht zur Stunde der Beratung dieser Drucksache in der Gemeindevertretung am 01.07.2010 im 2. OG im Rathaus Kleinmachnow zur Ansicht bereit.</p> <p>Bauantrag wurde am 21.12.2009 gestellt. Die Zeitplanung sah vor, dass die Baugenehmigung im März 2010 erteilt wird. Vor Erteilung der Baugenehmigung war die Erstellung eines schalltechnischen Gutachtens von Seiten der Bauaufsichtsbehörde gefordert worden. Ziel des Gutachtens war die Erarbeitung einer Immissionsprognose für die Vorbereitung des geplanten Bauvorhabens. Wegen der lang anhaltenden Winterwitterung verzögerten sich die erforderlichen, orientierenden Lärmessungen leider bis in den März dieses Jahres, so dass das schalltechnische Gutachten mit erheblicher Verspätung am 23.03.2010 vorlag. Erst mit der Vorlage der Immissionsprognose konnte eine finale Bearbeitung des Bauantrages durch die beteiligten Behörden und hier vor allem durch das Landesumweltamt erfolgen. Nur dadurch konnte den zentralen Belangen des Umweltschutzes Rechnung getragen werden.</p> <p>Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte dann am 03.05.2010 (Eingang in der Gemeinde Kleinmachnow am 05.05.2010) nach Berücksichtigung der Belange des Landesumweltamtes unter Auflagen in Bezug auf den Betrieb der zu sanierenden Sportanlagen. Gegen diese Nebenbestimmungen hat die Gemeinde Kleinmachnow am 27. Mai 2010 Widerspruch eingelegt. Die Eingangsbestätigung erfolgte am 31.05.2010.</p> <p>Ungeachtet dessen soll die Sanierung des Schulhofes noch in diesem Jahr durchgeführt werden.</p> <p>Auf Grund der geschilderten Verzögerung bei der Baugenehmigung sollen die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt nunmehr im August dieses Jahres beginnen und werden planmäßig Ende Oktober/Anfang November. Der erste Bauabschnitt besteht in der Sanierung des gebäudenahen Schulhofes und der Spielfläche beendet.</p> <p>Zur formgerechten Vergabe der Bauleistung wurde daher eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Diese wurde in der Druckausgabe des Ausschreibungsblattes Berlin/Brandenburg</p>			

vom 17.05.2010 sowie online auf der Vergabepattform bi-Ausschreibungsdienste veröffentlicht. Die Submission der Angebote fand am 09.06.2010 um 10:00 Uhr im Beratungsraum 1 des Rathauses Kleinmachnow statt.

Es haben insgesamt fünf Unternehmen Angebote für die ausgeschriebene Leistung abgegeben. Alle Angebote wurden durch das beauftragte Büro für LandschaftsArchitektur Planquadrat aus Berlin geprüft.

Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Fa. Garten- und Landschaftsbau Lubitz aus Brandenburg ist das wirtschaftlichste und preiswerteste Angebot der fünf wertbaren Angebote für diesen Bauabschnitt. Die Angebotssumme liegt nach rechnerischer Prüfung, Leistungsreduzierungen sowie unter Berücksichtigung eines zugelassenen Nebenangebotes bei ca. 273 T€. Damit liegt die Angebotssumme ca. 25 T€ über der Kostenberechnung. Dennoch kann die Baumaßnahme im Rahmen des verfügbaren Budgets durchgeführt werden.

Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote mit den Angebotssummen und den rechnerisch geprüften Angebotssummen ist der Drucksache in *Anlage 1* beigefügt. Die *Anlage 2* enthält die Auswertung der Submission und den Vergabevorschlag.

Darüber hinaus wurde mit dem Bieter am 21.06.2010 Aufklärungsgespräch geführt sowie Gespräche mit vier ehemaligen Auftraggebern/Referenzen der Fa. Lubitz. Das Echo war durchweg positiv. Aus technischer Sicht sowie auf Grund der Referenzen und vorgelegten Nachweise ist der Bieter in der Lage, die Leistung termin- und qualitätsgerecht auszuführen.